

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Handels-Register des Königl. Stadtgerichts zu Berlin.

[18499.]

Zufolge Verfügung vom 11. Mai 1877 sind am 12. Mai 1877 folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmen-Register, woselbst unter Nr. 28 die hiesige Handlung in Firma:

Gustav Hempel

vermerkt steht, ist eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Erbgang unter unveränderter Firma auf die Geschwister Hempel: Paul, Meta, Alexander, Gustav und Hildegard übergegangen, und die hierdurch entstandene Handelsgesellschaft nach Nr. 6176 des Gesellschafts-Registers übertragen worden.

Die Gesellschafter der hieselbst unter der Firma:

Gustav Hempel

am 13. Januar 1877 begründeten Handelsgesellschaft sind: die fünf Geschwister Hempel: Paul zu Luckenwalde, Meta und Hildegard zu Berlin, Alexander und Gustav zu Torgau; zur Vertretung derselben sind nur

- 1) der Geheime Commissionsrath Richard Wenzel,
 - 2) der Buchhändler Paul Pary,
 - 3) der Buchhändler Bernhard Brigl,
- sämmtlich zu Berlin,

berechtigt, dergestalt daß je zwei derselben gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen haben.

Dies ist in unser Gesellschafts-Register unter Nr. 6176 eingetragen worden.

Berlin, den 12. Mai 1877.

Königliches Stadtgericht,
I. Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Geschäfts-Verlegung.

[18500.]

Emil Kummel's Buchhandlung (früher in Altstätten) befindet sich seit dem 1. April d. J. in Rorschach (Schweiz).

[18501.] Vom 15. d. M. ab nehmen wir Stuttgart als Commissionsplatz wieder auf und wird Herr Ad. Detinger, der frühere Vertreter unserer Firma an dortigem Platz, die Güte haben, unsere Commissionen wieder zu besorgen. Frankfurt a. M., den 12. Mai 1877.

F. Boselli'sche Buchhandlung
(Oscar Wilde).

Commissionswechsel.

[18502.] Von heute an hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig meine Commission für den dortigen Platz übernommen, wovon ich gefäll. Kenntniß zu nehmen bitte.

Budapest, den 10. Mai 1877.

Bernhard Nagel.

[18503.] Von nun an besorgt Herr L. A. Kittler in Leipzig, der langjährige treue Vertreter der Firma Carl Meyer am dortigen Platze, wieder die Commission.

Hannover.

Carl Meyer
(Besitzer: Gustav Prior).

Verkaufsanträge.

[18504.] Eine Sortimentbuchhandlung in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands ist unter den günstigsten Bedingungen wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers sofort zu verkaufen, und bietet diese Offerte jungen Leuten mit geringen Mitteln eine sichere Existenz, da zur Uebernahme ein Capital von 3—4000 Mark genügen würde. Offerten sub O. L. 30 befördert die Exped. d. Bl.

[18505.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine auf solider Basis geführte, gut accreditirte Buchhandlung — Sortiment, Verlag und Antiquariat — zu verkaufen. Kaufpreis 55,000 Mark, bei Anzahlung von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ und Sicherstellung des Restes. — Näheres ist nach genügender Legitimation durch mich zu erfahren. Leipzig. Hermann Fries.

[18506.] Ein solides mittleres Sortimentsgeschäft mit Musikalien-Leihanstalt in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub H. E. Z. 19. erbeten.

Theilhabergeruche.

[18507.] Für ein bedeutendes oesterreichisches Sortimentsgeschäft wird ein thätiger Socius gesucht, der sich mit 3—4000 fl. betheiligen kann. Das Geschäft hat einen Umsatz von 25,000 fl., steht mit allen Verlegern in offener Rechnung, und ist es dem jetzigen Besitzer besonders darum zu thun, eine Unterstützung durch eine am Geschäft interessirte Arbeitskraft zu gewinnen. Ernstliche Offerten werden erbeten unter W. Z. # 14. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Specialkarte des asiatischen Kriegsschauplatzes.

[18508.]

Unserer Kriegskarten-Collection haben wir, den Ereignissen folgend, soeben eine

Specialkarte der asiatischen Türkei (Ostliches Blatt).

Maastab 1:2,000,000. In 2 Farben.
Preis 50 \mathcal{A} ord.

eingereicht und offeriren wir hiervon

11 pro 10 Exempl. mit 40% — 110 pro
100 Exempl. mit 50% gegen baar —
1 Exemplar als Probe für 30 \mathcal{A} baar.

Leipzig, 15. Mai 1877.

Das Bibliographische Institut.

[18509.] In jetziger Zeit bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Alexeiew, H., neues Lehrbuch d. russischen Sprache mit beigefügten Sprechübungen und Lesestücken für den Schul- und Selbstunterricht. 2 Thle. in 1 Bde. 8. 1876. Preis broschirt 4 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

1. Cursus apart 2 \mathcal{M} ; cart. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

2. Cursus apart 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} ; cart. 3 \mathcal{M}

Seit 1873 in den deutschen wie oesterreichischen Kriegsschulen eingeführt, gilt diese Grammatik als die praktischste der vorhandenen.

Ferner empfehle ich Ihrer Verwendung:

Das Testament Peter's des Grossen eine Erfindung Napoleon's I. von G. Berkholz. 8. 1877. 1 \mathcal{M}

Enthält die hochinteressante Geschichte der Entstehung dieses mythenhaften Documents.

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, 5. Mai 1877.

C. Röttger,

Kaiserl. Hofbuchhändler.

[18510.] Soeben ist erschienen:

Das Zeichnen in der Volksschule.

Von

Franz Jäde.

I. Abtheilung.

2. Auflage.

30 Wandtafeln. 3 \mathcal{M}

10 Vorlagenhefte à 1 \mathcal{M}

Erläuternder Text. 1 \mathcal{M}

Der Herr Verfasser, ordentlicher Lehrer des Zeichnens an der hiesigen Realschule, dem Großh. Seminare und der Baugewerkschule, ferner Lehrer der Perspective an der Großh. Kunstschule, und seit 35 Jahren in einem eigenen Institute wirkend, in welchem namhafte Künstler, wie u. a. A. Donndorf, ihre erste Ausbildung empfangen, hat mir den Debit dieser Vorlagen übertragen.

Dieselben sind auf Veranlassung des weim. Cultusministeriums angefertigt und in sämtlichen Elementarschulen des Landes zur Einführung gelangt.

Ich erlaube mir, Ihre besondere Aufmerksamkeit auf dieses gediegene und nach competentem Urtheile einem wirklichen Bedürfnisse entsprechende Werk zu lenken, welches voraussichtlich bald auch in andern Gegenden Deutschlands den verdienten Absatz finden wird.

Die erste Auflage erschien im vorigen Jahre und wurde nur innerhalb des Landes abgesetzt.

In Rechnung gewähre ich 25%, gegen baar 30% Rabatt; doch bedaure ich, nicht mehr als 1 Exemplar in Commission liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 12. Mai 1877.

Dittmar's Buchhandlung
(A. Buchschwerdt).

250*